



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3151 08001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 5 - j/08 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 11

31.10.2009

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008

Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik – Dateistand: Dezember 2008

Vorbemerkung

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen (zum Stichtag 30.06.2008) der bei der Bundesagentur für Arbeit geführten Beschäftigtenstatistik über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Baden-Württemberg nachgewiesen. Die Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgen in dieser Publikation in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Grundlage für die wirtschaftsfachliche Gliederung bildet die „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

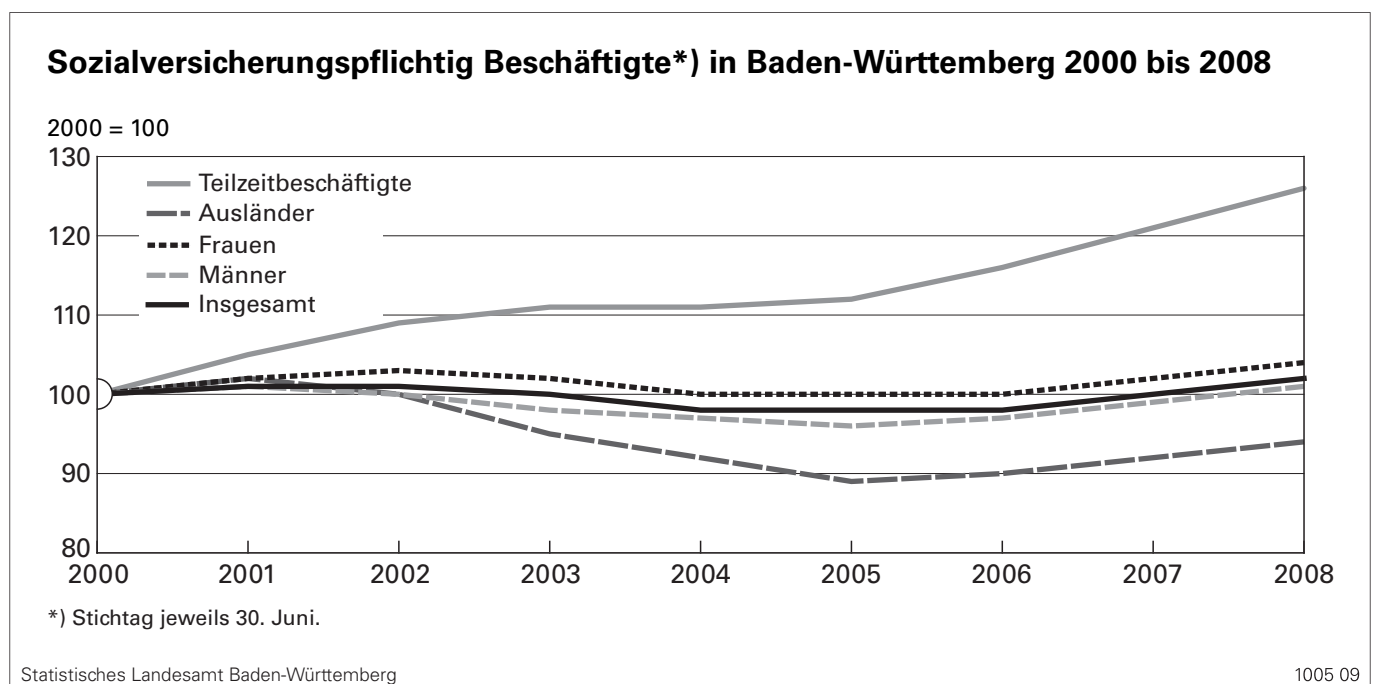
Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und werden daher ebenfalls nicht in dieser Veröffentlichung berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis

Die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik haben bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, diese innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren bei wichtigem Berichtigungsbedarf zu korrigieren. Nach Ablauf der „Drei-Jahres-Frist“ erhalten die Ergebnisse den Status „endgültige Ergebnisse“.



Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2009. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	3

Schaubild

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs	5
---	---

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2000 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden	6
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	7
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	8
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	9
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen	10
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2008	16
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	18
8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten	24
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1988, 1998 und 2008 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten	30
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1988 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität	31

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	32
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte	32

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
 - . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigtenstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demografische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin gemeldeten Regelungen des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus dem in Ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung DEÜV¹⁾) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesagentur für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts über die in Ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen erstatten. Anlass, Form, Inhalt und Fristen für diese Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und an die Bundesagentur für Arbeit richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnitts der Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) (§§ 6 bis 13).

Erfasster Personenkreis

In § 3 DEÜV ist der Personenkreis festgelegt, für den Meldungen zur Sozialversicherung zu erfolgen haben. Grundsätzlich sind von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (s. Abschnitt Definition von Begriffen und Merkmalen).

¹⁾ Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S.343)

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1. April 1999 sind Arbeitgeber/-innen verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich sogenannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten.

Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, dass in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter/-innen und Angestellte (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rund 70 % aller Erwerbstätigen, erfasst werden. Unberücksichtigt bleiben alle Beamten, Selbstständigen (teilweise) und mithelfenden Familienangehörigen, sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

Art der Meldungen

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV),
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV),
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV),
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV),
- **Sofort- und Kontrollmeldungen** (§ 7 DEÜV),
- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und /oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer/-innen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern/Arbeitgeberinnen Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter/-innen und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, sowie Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, werden in den nachfolgenden Tabellen bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Abweichungen in den Summen können durch Fälle ohne Angabe beim Ausweis einzelner Merkmale auftreten.

Alter: Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer: Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Staatenlose und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit werden seit dem Stichtag 30.09.2002 nicht mehr zur Beschäftigungsgruppe der Ausländer gezählt.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte):

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Beruf: Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte: Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgeber/-innen in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollzeitbeschäftigt,
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung der Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in dieser Publikation werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten zusammengefasst.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – am Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber/der Arbeitgeberin gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Wohnort liegen aus der Beschäftigtenstatistik definitionsgemäß nicht vor. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem, ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

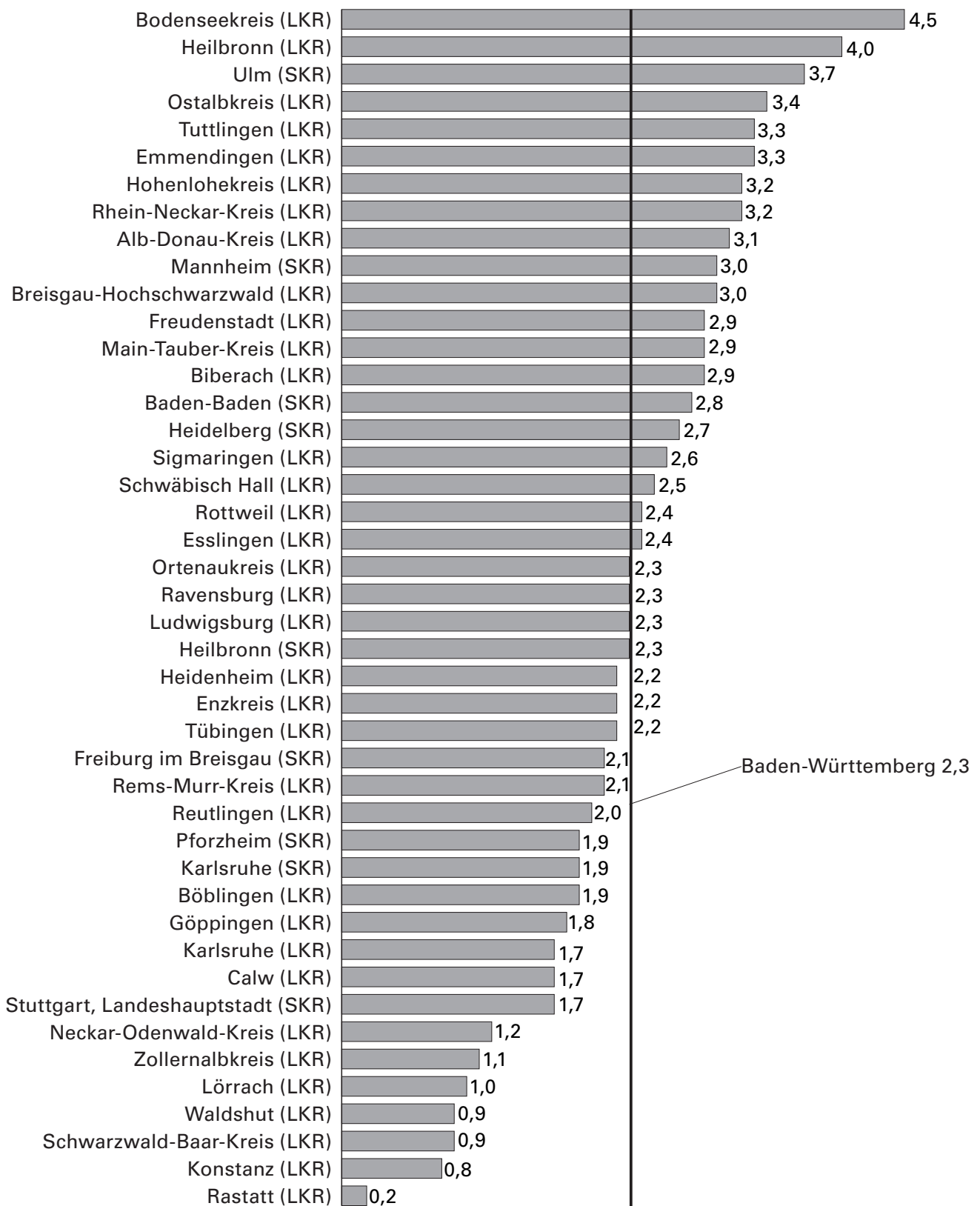
Mit dem Stichtag 30.06.2008 wurde der Nachweis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Diese Neuverschlüsselung brachte beträchtliche Änderungen in der wirtschaftlichen Zuordnung mit sich. Dadurch sind die Ergebnisse nach WZ 2008 auch bei gleichlautenden Bezeichnungen einzelner Gliederungen, keinesfalls mit denen der bisherigen Systematik (WZ 2003) vergleichbar und es kommt zu einem Bruch in der Zeitreihe.

Die wirtschaftliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem die sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

- 1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31. 12. 1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.
- 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10. Februar 1998 (BGBl. I S. 343).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2008

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 2000 nach Deutschen und Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden

Stichtag 30. Juni	Insgesamt ¹⁾	Auszubildende ²⁾	Deutsche	Ausländer	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Insgesamt						
2000	3 802 475	218 302	3 352 969	449 506	3 269 470	533 005
2001	3 850 918	222 659	3 391 276	459 642	3 291 771	559 147
2002	3 851 416	226 709	3 401 139	450 277	3 269 348	582 068
2003	3 786 749	224 482	3 357 642	427 435	3 196 003	590 038
2004	3 737 971	217 704	3 324 338	412 544	3 145 707	591 250
2005	3 715 840	216 487	3 314 885	398 913	3 118 533	596 264
2006	3 741 117	219 396	3 337 365	402 761	3 124 297	615 880
2007	3 804 260	223 614	3 392 097	411 295	3 159 984	643 523
2008	3 891 264	230 186	3 467 950	422 524	3 218 365	672 053
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2000	+ 2,4	+ 2,7	+ 2,3	+ 2,5	+ 1,7	+ 6,7
2001	+ 1,3	+ 2,0	+ 1,1	+ 2,3	+ 0,7	+ 4,9
2002	+ 0,0	+ 1,8	+ 0,3	- 2,0	- 0,7	+ 4,1
2003	- 1,7	- 1,0	- 1,3	- 5,1	- 2,2	+ 1,4
2004	- 1,3	- 3,0	- 1,0	- 3,5	- 1,6	+ 0,2
2005	- 0,6	- 0,6	- 0,3	- 3,3	- 0,9	+ 0,8
2006	+ 0,7	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,2	+ 3,3
2007	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,1	+ 4,5
2008	+ 2,3	+ 2,9	+ 2,2	+ 2,7	+ 1,8	+ 4,4
Darunter weiblich						
2000	1 639 414	107 073	1 481 047	158 367	1 174 014	465 400
2001	1 669 372	109 539	1 504 316	165 056	1 185 234	484 138
2002	1 683 359	111 348	1 519 549	163 810	1 182 142	501 217
2003	1 664 260	110 677	1 507 347	156 913	1 156 682	507 224
2004	1 639 754	105 321	1 488 281	151 473	1 130 238	509 014
2005	1 636 899	103 267	1 489 795	147 104	1 121 448	514 965
2006	1 645 545	103 427	1 496 131	149 032	1 117 362	527 753
2007	1 662 940	105 165	1 510 926	151 684	1 112 095	550 508
2008	1 708 209	108 382	1 550 508	157 392	1 132 773	575 084
Veränderung gegen Vorjahr in %						
2000	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,9	+ 5,0
2001	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,6	+ 4,2	+ 1,0	+ 4,0
2002	+ 0,8	+ 1,7	+ 1,0	- 0,8	- 0,3	+ 3,5
2003	- 1,1	- 0,6	- 0,8	- 4,2	- 2,2	+ 1,2
2004	- 1,5	- 4,8	- 1,3	- 3,5	- 2,3	+ 0,4
2005	- 0,2	- 2,0	+ 0,1	- 2,9	- 0,8	+ 1,2
2006	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,4	+ 1,3	- 0,4	+ 2,5
2007	+ 1,1	+ 1,7	+ 1,0	+ 1,8	- 0,5	+ 4,3
2008	+ 2,7	+ 3,1	+ 2,6	+ 3,8	+ 1,9	+ 4,5

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. –2) Einschließlich Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre.

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- u. Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesamt ²⁾	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Auszu-bildende ³⁾	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	14 042	12 490	1 549	1 434	10 921	3 120
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 523 234	1 424 987	98 070	78 233	1 332 859	190 135
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 463	4 275	188	102	4 042	421
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 272 531	1 189 261	83 116	59 483	1 111 460	160 873
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	82 122	72 087	10 032	6 757	72 371	9 737
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	28 920	25 067	3 852	965	23 642	5 276
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	79 361	73 869	5 489	3 881	69 497	9 847
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2 596	2 423	173	103	2 449	147
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	30 682	28 142	2 535	1 027	27 058	3 617
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	25 454	21 796	3 654	875	23 720	1 731
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	82 251	77 454	4 792	3 142	68 230	14 013
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	206 932	196 613	10 307	10 175	175 095	31 799
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	91 087	83 955	7 089	3 368	82 845	8 234
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	77 582	72 195	5 385	2 761	68 008	9 561
CK 28	Maschinenbau	266 964	253 965	12 967	13 620	243 342	23 592
CL 29+30	Fahrzeugbau	204 872	196 351	8 512	7 957	170 561	34 272
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	93 708	85 344	8 329	4 852	84 642	9 047
D 35	Energieversorgung	26 463	24 016	2 446	1 588	25 630	831
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	18 838	17 342	1 494	489	16 930	1 905
F 41-43	Baugewerbe	200 939	190 093	10 826	16 571	174 797	26 105
	41-42 Hoch- und Tiefbau	59 173	56 814	2 351	2 924	49 562	9 598
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 352 598	1 779 707	572 230	135 923	2 123 033	229 018
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	542 701	423 605	118 904	38 160	490 515	52 097
	46 Großhandel	199 617	179 368	20 122	8 499	183 006	16 587
	47 Einzelhandel	264 565	170 305	94 207	20 558	237 267	27 250
H 49-53	Verkehr und Lagerei	151 766	130 325	21 427	5 211	132 112	19 613
I 55+56	Gastgewerbe	97 584	75 527	22 036	9 638	70 712	26 796
J 58-63	Information und Kommunikation	130 360	112 935	17 333	4 737	121 503	8 824
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	27 161	21 278	5 857	1 136	26 050	1 109
JB 61	Telekommunikation	10 830	10 076	740	283	10 237	592
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	92 369	81 581	10 736	3 318	85 216	7 123
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	136 027	109 110	26 896	7 611	131 934	4 083
	64 Finanzdienstleister	95 997	76 089	19 907	5 587	93 394	2 595
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 417	15 069	3 341	605	17 185	1 230
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	229 122	197 287	31 675	10 682	214 903	14 184
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	174 560	151 815	22 650	7 682	164 742	9 798
MB 72	Forschung und Entwicklung	34 542	28 591	5 925	1 187	31 267	3 264
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	20 020	16 881	3 100	1 813	18 894	1 122
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	197 712	162 776	34 906	3 919	154 284	43 314
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	199 754	132 419	67 320	7 581	190 455	9 280
	84.1 Öffentliche Verwaltung	147 145	94 087	53 055	5 294	140 022	7 109
P 85	Erziehung und Unterricht	118 653	65 477	53 163	6 540	109 465	9 157
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	410 705	268 868	141 778	32 822	383 810	26 822
QA 86	Gesundheitswesen	262 165	181 134	81 007	20 111	245 233	16 884
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	148 540	87 734	60 771	12 711	138 577	9 938
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24 296	19 105	5 176	1 123	20 894	3 401
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	90 429	64 011	26 397	7 276	81 330	9 079
T 97+98	Häusliche Dienste	5 072	3 193	1 878	18	3 931	1 138
A-T 01-99	Insgesamt⁴⁾	3 891 264	3 218 365	672 053	216 325	3 467 950	422 524

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen. – 3) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- u. Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Ins-gesam ²⁾	Und zwar				
			Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	Auszu-bildende ³⁾	Deutsche	Ausländer
A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13 964	12 394	1 568	1 449	11 020	2 943
B-F 05-43	Produzierendes Gewerbe	1 462 436	1 366 460	95 810	76 799	1 285 544	176 667
B 05-09	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 201	4 010	191	103	3 924	277
C 10-33	Verarbeitendes Gewerbe	1 224 735	1 143 422	81 166	58 400	1 074 951	149 599
CA 10-12	H. v. Nahrungsmitteln u. Getränken; Tabakverarb.	79 759	69 718	10 037	6 754	70 699	9 046
CB 13-15	H. v. Textilien, Bekleidung u. Lederwaren, Schuhen	28 177	24 452	3 724	957	22 985	5 190
CC 16-18	H. v. Holzwaren, Papier u. Druckerzeugnissen	75 078	69 728	5 347	3 785	66 210	8 853
CD 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1 754	1 624	129	70	1 625	129
CE 20	H. v. chemischen Erzeugnissen	32 561	29 846	2 711	1 165	28 984	3 570
CF 21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	24 460	20 884	3 569	836	22 944	1 513
CG 22+23	H. v. Gummi-, Kunststoff-, Glaswaren, Keramik u.Ä.	78 533	73 936	4 591	3 049	66 099	12 427
CH 24+25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	201 767	191 624	10 133	10 114	171 493	30 239
CI 26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	87 076	80 150	6 878	3 310	79 572	7 496
CJ 27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	74 420	69 154	5 262	2 697	65 365	9 043
CK 28	Maschinenbau	256 274	243 592	12 656	13 273	234 022	22 222
CL 29+30	Fahrzeugbau	198 062	189 821	8 232	7 731	165 823	32 203
CM 31-33	H. v. Möbeln, sonst. Waren; Rep. u. Instandh. v. Maschinen	86 814	78 893	7 897	4 659	79 130	7 668
D 35	Energieversorgung	25 196	22 851	2 344	1 504	24 395	799
E 36-39	Wasserversorgung, Entsorgung	17 868	16 405	1 461	461	16 142	1 724
F 41-43	Baugewerbe	190 436	179 772	10 648	16 331	166 132	24 268
41-42	Hoch- und Tiefbau	54 844	52 527	2 310	2 869	46 017	8 815
G-U 45-99	Dienstleistungsbereiche	2 267 312	1 707 601	558 998	132 407	2 047 125	219 654
G 45-47	Handel, Instandh. u. Rep. v. Kfz	520 539	403 942	116 410	37 471	472 071	48 385
46	Großhandel	187 151	167 223	19 805	8 325	171 700	15 430
47	Einzelhandel	256 563	164 389	92 123	20 122	231 254	25 265
H 49-53	Verkehr und Lagerei	146 941	125 255	21 672	5 053	127 671	19 229
I 55+56	Gastgewerbe	95 241	73 523	21 699	9 407	68 988	26 177
J 58-63	Information und Kommunikation	119 774	104 836	14 830	4 507	111 662	8 080
JA 58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	26 466	20 702	5 739	1 140	25 468	996
JB 61	Telekommunikation	9 783	9 054	709	236	9 226	556
JC 62+63	IT- und Informationsdienstleister	83 525	75 080	8 382	3 131	76 968	6 528
K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleister	132 576	106 525	26 029	7 239	128 488	4 078
64	Finanzdienstleister	95 205	75 677	19 525	5 411	92 566	2 631
L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	17 526	14 198	3 320	614	16 298	1 225
M 69-75	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister	215 227	184 664	30 409	10 131	201 761	13 432
MA 69-71	Freiberufliche u. techn. Dienstleister	164 899	142 789	22 005	7 353	155 523	9 355
MB 72	Forschung und Entwicklung	30 050	24 746	5 291	941	27 103	2 938
MC 73-75	Sonstige freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleister	20 278	17 129	3 113	1 837	19 135	1 139
N 77-82	Sonstige Unternehmensdienstleister	188 220	154 751	33 432	4 073	145 876	42 232
O+U 84+99	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organ.	195 978	129 361	66 561	7 415	186 898	9 064
84.1	Öffentliche Verwaltung	145 511	92 767	52 740	5 157	138 464	7 035
P 85	Erziehung und Unterricht	116 271	63 972	52 288	6 491	107 363	8 878
Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	401 797	262 384	139 351	31 874	375 653	26 074
QA 86	Gesundheitswesen	255 563	176 474	79 062	19 475	239 161	16 354
QB 87+88	Heime und Sozialwesen	146 234	85 910	60 289	12 399	136 492	9 720
R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 168	18 090	5 066	1 108	20 217	2 950
S 94-96	Sonstige Dienstleister anderweitig nicht genannt	89 060	62 968	26 070	7 016	80 318	8 721
T 97+98	Häusliche Dienste	4 994	3 132	1 861	18	3 861	1 129
A-T 01-99	Insgesamt⁴⁾	3 745 021	3 087 569	656 566	211 395	3 344 753	399 507

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.– 3) Ohne Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. – 4) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14 042	1 018	1 843	1 880	3 300	3 628	1 093	852	324	104
B-F Produzierendes Gewerbe	1 523 234	52 966	123 930	140 664	344 250	480 767	179 161	142 507	52 728	6 261
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	1 272 531	39 408	101 306	116 658	288 382	403 730	152 693	120 925	44 701	4 728
D-E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	45 301	1 302	2 717	3 367	9 284	15 718	6 599	4 763	1 413	138
F Baugewerbe	200 939	12 176	19 741	20 468	45 768	59 700	19 180	16 228	6 328	1 350
G-U Dienstleistungsbereiche	2 352 598	69 793	234 230	275 917	537 781	671 938	268 353	205 480	75 334	13 772
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	542 701	21 162	60 296	62 460	123 120	154 860	56 584	44 776	16 137	3 306
H Verkehr und Lagerei	151 766	2 576	11 064	15 107	36 006	47 365	18 369	14 088	5 170	2 021
I Gastgewerbe	97 584	6 061	15 810	14 124	22 417	22 279	8 052	6 182	2 109	550
J Information und Kommunikation	130 360	1 152	9 338	17 862	39 205	40 095	12 033	7 555	2 609	511
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	136 027	2 838	12 953	13 687	34 146	38 823	16 785	12 809	3 743	243
L Grundstücks- und Wohnungswesen	18 417	203	1 116	1 695	3 780	5 691	2 442	2 122	967	401
M-N Unternehmensdienstler	426 834	8 763	44 105	60 730	112 484	116 282	41 171	30 325	10 468	2 506
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	726 401	22 013	66 487	77 967	143 330	212 489	97 684	74 992	28 723	2 716
R-U Sonstige Dienstleister	122 508	5 025	13 061	12 285	23 293	34 054	15 233	12 631	5 408	1 518
Insgesamt²⁾	3 891 264	124 201	360 357	418 556	885 479	1 156 540	448 676	348 893	128 415	20 147
darunter weiblich										
A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5 342	291	698	655	1 199	1 491	466	374	133	35
B-F Produzierendes Gewerbe	380 376	9 611	29 650	34 669	81 123	123 159	48 849	40 084	11 705	1 526
darunter										
C Verarbeitendes Gewerbe	339 356	8 453	26 804	31 402	72 461	109 271	43 769	35 748	10 238	1 210
D-E Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung	10 072	303	908	1 184	2 213	3 079	1 193	944	230	18
F Baugewerbe	30 364	838	1 905	2 050	6 341	10 615	3 811	3 306	1 205	293
G-U Dienstleistungsbereiche	1 321 973	41 469	140 482	156 451	284 711	379 547	157 065	118 838	38 209	5 201
davon										
G Handel, Instandh. u. Reparatur v. KfZ	281 362	10 265	31 622	32 185	60 631	81 276	31 294	24 988	7 786	1 315
H Verkehr und Lagerei	39 316	828	3 572	4 207	8 883	12 285	4 739	3 525	946	331
I Gastgewerbe	57 543	3 299	9 111	7 690	11 999	14 099	5 427	4 289	1 336	293
J Information und Kommunikation	46 537	436	3 688	6 759	13 614	14 074	4 079	2 775	913	199
K Finanz- und Versicherungsdienstleister	76 902	1 758	8 097	8 617	20 266	21 196	8 791	6 517	1 556	104
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9 490	117	698	1 023	1 998	2 843	1 240	1 048	414	109
M-N Unternehmensdienstler	195 538	3 864	21 027	27 932	48 893	54 851	19 519	14 242	4 284	926
O-Q Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	534 988	16 990	53 417	59 760	104 040	156 832	71 971	53 124	17 693	1 161
R-U Sonstige Dienstleister	80 297	3 912	9 250	8 278	14 387	22 091	10 005	8 330	3 281	763
Zusammen²⁾	1 708 209	51 473	170 938	191 815	367 106	504 311	206 417	159 320	50 063	6 766

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach Ausbildungsabschlüssen

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
			zusammen	darunter mit Abschluss an einer				
				Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität ⁵⁾		
8 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	346 433	253 020	180 190	25 805	47 025	51 459
		w	155 570	110 395	87 578	8 182	14 635	24 746
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	153 466	112 355	88 619	11 572	12 164	24 182
		w	56 094	38 116	33 106	2 283	2 727	10 894
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	182 567	123 943	103 807	10 298	9 838	33 845
		w	74 241	48 785	43 165	2 539	3 081	14 768
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	78 011	53 775	48 781	2 711	2 283	16 278
		w	34 139	22 954	21 320	711	923	7 344
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	167 468	112 742	93 299	9 098	10 345	33 287
		w	71 313	47 136	42 063	2 105	2 968	14 464
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	125 777	84 457	74 384	5 157	4 916	24 763
		w	54 960	35 848	32 859	1 371	1 618	11 365
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 053 722	740 292	589 080	64 641	86 571	183 814
		w	446 317	303 234	260 091	17 191	25 952	83 581
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	60 777	42 105	37 472	2 283	2 350	11 669
		w	28 916	19 599	17 964	733	902	5 699
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	105 803	75 366	66 260	5 029	4 077	18 663
		w	39 675	26 955	25 126	874	955	7 880
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	45 082	31 516	29 167	1 483	866	9 569
		w	17 072	10 905	10 191	385	329	4 337
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	66 723	46 137	42 524	1 978	1 635	14 560
		w	28 413	18 749	17 708	467	574	6 900
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	46 537	34 075	31 513	1 244	1 318	8 068
		w	20 168	13 966	13 186	314	466	3 909
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	324 922	229 199	206 936	12 017	10 246	62 529
		w	134 244	90 174	84 175	2 773	3 226	28 725
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	46 437	32 238	28 129	2 502	1 607	10 605
		w	19 706	12 929	11 880	536	513	5 052
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	104 139	75 749	67 321	4 524	3 904	20 122
		w	43 522	30 100	27 893	974	1 233	9 278
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	150 576	107 987	95 450	7 026	5 511	30 727
		w	63 228	43 029	39 773	1 510	1 746	14 330
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 529 220	1 077 478	891 466	83 684	102 328	277 070
		w	643 789	436 437	384 039	21 474	30 924	126 636
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	28 956	20 078	17 793	801	1 484	3 738
		w	15 486	10 686	9 648	377	661	2 097
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	154 693	109 432	86 713	8 056	14 663	25 245
		w	72 742	50 761	43 368	2 506	4 887	12 456
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	128 621	85 049	72 562	5 519	6 968	22 460
		w	54 525	34 009	30 702	1 353	1 954	10 060

und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 909	28 372	41 489	88 559	99 473	37 618	29 949	14 064	08 1 11
3 642	15 732	21 431	38 940	41 262	15 970	13 057	5 536	
4 143	12 341	15 858	36 887	48 075	18 013	13 220	4 929	08 1 15
1 696	5 602	6 507	12 472	16 612	6 510	4 976	1 719	
5 711	16 009	19 433	42 607	54 673	20 129	16 158	7 847	08 1 16
2 136	7 266	8 417	16 008	21 746	8 809	7 063	2 796	
2 814	7 339	7 800	16 453	23 480	9 206	7 513	3 406	08 1 17
1 106	3 165	3 357	6 759	10 484	4 372	3 623	1 273	
4 967	14 673	18 190	40 187	49 637	18 379	14 614	6 821	08 1 18
2 169	6 779	8 022	15 509	20 843	8 516	6 891	2 584	
4 113	11 746	12 664	27 465	37 700	14 830	11 817	5 442	08 1 19
1 727	5 279	5 394	10 756	16 759	7 139	5 708	2 198	
28 657	90 480	115 434	252 158	313 038	118 175	93 271	42 509	08 1 1
12 476	43 823	53 128	100 444	127 706	51 316	41 318	16 106	
2 341	6 391	6 550	13 272	17 358	7 022	5 454	2 389	08 1 21
1 146	3 336	3 355	6 164	8 045	3 321	2 633	916	
3 680	9 907	11 689	25 641	31 617	11 565	8 434	3 270	08 1 25
1 349	4 132	4 394	8 366	12 067	4 737	3 505	1 125	
1 692	4 695	4 984	10 181	13 347	4 961	3 689	1 533	08 1 26
599	1 842	1 842	3 583	5 093	2 053	1 540	520	
2 857	7 247	6 979	14 202	19 330	7 854	5 909	2 345	08 1 27
1 097	3 182	2 894	5 599	8 335	3 753	2 684	869	
1 790	4 628	4 597	9 587	13 925	5 679	4 529	1 802	08 1 28
710	2 118	2 020	3 926	6 005	2 665	2 044	680	
12 360	32 868	34 799	72 883	95 577	37 081	28 015	11 339	08 1 2
4 901	14 610	14 505	27 638	39 545	16 529	12 406	4 110	
1 693	4 294	4 369	10 168	14 330	5 716	4 221	1 646	08 1 35
655	1 925	1 905	4 204	6 150	2 486	1 809	572	
4 592	10 388	10 711	23 161	30 198	12 382	9 238	3 469	08 1 36
1 853	4 632	4 634	8 919	12 602	5 521	4 106	1 255	
6 285	14 682	15 080	33 329	44 528	18 098	13 459	5 115	08 1 3
2 508	6 557	6 539	13 123	18 752	8 007	5 915	1 827	
47 302	138 030	165 313	358 370	453 143	173 354	134 745	58 963	08 1
19 885	64 990	74 172	141 205	186 003	75 852	59 639	22 043	
614	2 456	3 075	6 426	8 936	3 589	2 745	1 115	08 2 11
304	1 395	1 815	3 423	4 718	1 933	1 399	499	
4 074	13 594	17 691	36 043	45 514	17 701	14 142	5 934	08 2 12
2 031	7 198	8 692	16 634	20 912	8 267	6 584	2 424	
3 965	11 536	13 589	28 947	39 262	14 819	11 774	4 729	08 2 15
1 536	4 898	5 759	11 457	16 996	6 852	5 335	1 692	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach Ausbildungs-

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer					
			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität ⁵⁾			
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	79 783	56 366	49 952	3 515	2 899	14 107
		w	29 617	19 963	18 097	1 076	790	6 176
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	392 053	270 925	227 020	17 891	26 014	65 550
		w	172 370	115 419	101 815	5 312	8 292	30 789
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	77 617	55 228	40 012	3 470	11 746	11 817
		w	41 118	29 044	22 694	1 198	5 152	6 478
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	163 618	113 873	92 791	8 235	12 847	26 348
		w	68 931	46 812	39 934	2 333	4 545	11 408
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	40 270	28 253	26 392	882	979	7 990
		w	18 132	12 239	11 603	220	416	4 002
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	144 807	100 500	79 851	5 487	15 162	23 752
		w	61 746	42 140	35 956	1 643	4 541	10 185
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁶⁾	i	426 312	297 854	239 046	18 074	40 734	69 907
		w	189 927	130 235	110 187	5 394	14 654	32 073
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	49 626	34 512	30 651	1 722	2 139	9 318
		w	25 238	17 474	16 077	580	817	4 725
08 2 35	Calw (LKR)	i	39 875	27 908	25 750	984	1 174	7 772
		w	19 433	13 470	12 644	318	508	3 921
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	53 290	36 402	33 694	1 466	1 242	10 510
		w	21 636	14 455	13 709	323	423	4 304
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	41 775	28 686	26 479	1 237	970	8 709
		w	17 857	11 501	10 904	269	328	4 169
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	184 566	127 508	116 574	5 409	5 525	36 309
		w	84 164	56 900	53 334	1 490	2 076	17 119
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 002 931	696 287	582 640	41 374	72 273	171 766
		w	446 461	302 554	265 336	12 196	25 022	79 981
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	100 136	70 486	54 530	4 638	11 318	16 583
		w	51 446	35 796	29 106	1 929	4 761	8 756
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	64 678	43 803	39 833	1 775	2 195	11 574
		w	29 433	19 702	18 248	504	950	4 935
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	41 951	28 320	25 813	1 212	1 295	7 770
		w	19 166	12 615	11 753	360	502	3 747
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	151 029	103 423	94 984	4 321	4 118	30 571
		w	66 223	43 584	40 458	1 373	1 753	13 956
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	357 794	246 032	215 160	11 946	18 926	66 498
		w	166 268	111 697	99 565	4 166	7 966	31 394
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	49 049	32 844	30 258	1 452	1 134	11 232
		w	20 720	13 051	12 269	345	437	5 329
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	76 857	51 449	46 110	2 958	2 381	17 166
		w	35 268	22 612	21 091	646	875	8 585
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	53 804	34 252	31 087	2 039	1 126	14 951
		w	22 047	13 161	12 397	422	342	6 798

abschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
2 598	6 846	7 835	17 650	25 109	9 813	7 497	2 435	08 2 16
907	2 677	2 861	5 992	9 332	3 966	3 012	870	
11 251	34 432	42 190	89 066	118 821	45 922	36 158	14 213	08 2 1
4 778	16 168	19 127	37 506	51 958	21 018	16 330	5 485	
1 697	6 895	10 309	18 469	21 816	8 648	6 691	3 092	08 2 21
863	4 159	5 744	9 372	11 298	4 671	3 639	1 372	
3 529	14 132	18 499	37 369	48 206	19 422	16 009	6 452	08 2 22
1 506	6 861	8 654	15 685	19 807	7 971	6 254	2 193	
1 558	3 914	3 784	8 166	12 258	5 180	3 912	1 498	08 2 25
570	1 632	1 720	3 509	5 791	2 542	1 810	558	
3 789	12 026	14 965	35 064	45 886	16 030	12 142	4 905	08 2 26
1 444	5 449	6 591	14 274	19 381	7 320	5 400	1 887	
10 573	36 967	47 557	99 068	128 166	49 280	38 754	15 947	08 2 2
4 383	18 101	22 709	42 840	56 277	22 504	17 103	6 010	
1 531	4 854	5 216	10 352	14 218	6 168	4 945	2 342	08 2 31
719	2 564	2 758	5 064	7 303	3 239	2 625	966	
1 638	3 951	3 903	8 454	12 091	4 714	3 592	1 532	08 2 35
697	1 934	1 839	3 663	6 050	2 587	1 956	707	
1 691	4 826	5 321	11 606	16 553	6 289	4 765	2 239	08 2 36
581	1 863	1 983	4 275	6 926	2 886	2 284	838	
1 758	4 727	4 526	8 868	12 183	4 680	3 513	1 520	08 2 37
672	2 007	1 915	3 418	5 471	2 255	1 558	561	
6 618	18 358	18 966	39 280	55 045	21 851	16 815	7 633	08 2 3
2 669	8 368	8 495	16 420	25 750	10 967	8 423	3 072	
28 442	89 757	108 713	227 414	302 032	117 053	91 727	37 793	08 2
11 830	42 637	50 331	96 766	133 985	54 489	41 856	14 567	
2 579	9 456	12 168	22 944	28 548	11 397	8 942	4 102	08 3 11
1 366	5 294	6 423	11 327	14 569	5 962	4 646	1 859	
2 314	6 124	6 645	14 356	19 507	7 494	5 754	2 484	08 3 15
827	2 754	2 989	6 172	9 105	3 761	2 787	1 038	
1 388	3 723	4 058	9 245	12 914	5 167	3 909	1 547	08 3 16
459	1 604	1 722	3 923	6 242	2 545	2 009	662	
5 466	14 470	15 131	32 809	45 534	18 344	13 858	5 417	08 3 17
2 048	6 675	7 021	13 810	19 961	8 312	6 315	2 081	
11 747	33 773	38 002	79 354	106 503	42 402	32 463	13 550	08 3 1
4 700	16 327	18 155	35 232	49 877	20 580	15 757	5 640	
2 042	5 014	4 876	10 590	14 681	5 632	4 443	1 771	08 3 25
818	2 262	2 024	4 167	6 354	2 525	1 955	615	
2 840	7 470	7 702	15 911	22 939	9 388	7 359	3 248	08 3 26
1 147	3 653	3 648	6 929	10 585	4 546	3 522	1 238	
2 096	5 620	5 607	11 962	15 813	6 166	4 664	1 876	08 3 27
744	2 268	2 310	4 496	6 703	2 724	2 152	650	

Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg am 30. Juni 2008 nach

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt ²⁾	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				zusammen	
			darunter mit Abschluss an einer			Berufsfach-/ Fachschule ³⁾		
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	179 710	118 545	107 455		6 449	4 641
		w	78 035	48 824	45 757	1 413	1 654	20 712
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	83 862	56 026	47 256	3 348	5 422	16 367
		w	40 748	27 232	24 090	965	2 177	7 661
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	67 486	45 406	40 351	2 164	2 891	13 702
		w	30 823	20 381	18 641	617	1 123	6 046
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	46 550	30 827	28 384	1 220	1 223	10 263
		w	21 786	14 402	13 487	425	490	4 584
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	197 898	132 259	115 991	6 732	9 536	40 332
		w	93 357	62 015	56 218	2 007	3 790	18 291
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	735 402	496 836	438 606	25 127	33 103	150 179
		w	337 660	222 536	201 540	7 586	13 410	70 397
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	95 897	65 133	55 986	4 555	4 592	19 717
		w	43 368	28 528	25 438	1 405	1 685	9 640
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	63 161	43 822	35 091	2 100	6 631	11 711
		w	33 238	23 190	19 313	822	3 055	6 198
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	60 481	39 477	36 182	1 923	1 372	15 407
		w	27 704	16 936	15 948	474	514	7 802
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	219 539	148 432	127 259	8 578	12 595	46 835
		w	104 310	68 654	60 699	2 701	5 254	23 640
08 4 21	Ulm (SKR)	i	81 448	58 918	47 198	5 119	6 601	14 417
		w	37 671	26 269	22 794	1 208	2 267	6 976
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	46 637	32 371	30 131	1 255	985	9 756
		w	18 758	12 570	11 944	250	376	4 185
08 4 26	Biberach (LKR)	i	67 105	49 621	44 256	2 896	2 469	12 861
		w	27 405	19 436	17 809	713	914	5 672
08 4 2	Region Donau Iller ⁶⁾	i	195 190	140 910	121 585	9 270	10 055	37 034
		w	83 834	58 275	52 547	2 171	3 557	16 833
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	74 716	54 293	43 749	5 656	4 888	12 248
		w	31 129	21 106	18 926	1 026	1 154	5 789
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	94 061	67 374	60 252	3 607	3 515	17 981
		w	44 066	30 628	28 023	1 070	1 535	9 049
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	40 205	27 408	25 302	1 093	1 013	8 841
		w	16 960	11 108	10 364	318	426	3 921
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	208 982	149 075	129 303	10 356	9 416	39 070
		w	92 155	62 842	57 313	2 414	3 115	18 759
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	623 711	438 417	378 147	28 204	32 066	122 939
		w	280 299	189 771	170 559	7 286	11 926	59 232
08	Baden-Württemberg	i	3 891 264	2 709 018	2 290 859	178 389	239 770	721 954
		w	1 708 209	1 151 298	1 021 474	48 542	81 282	336 246

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". –

Ausbildungsabschlüssen und Altersklassen

Davon (von Spalte Insgesamt) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Schlüssel- Nr. ¹⁾
unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
6 978	18 104	18 185	38 463	53 433	21 186	16 466	6 895	08 3 2
2 709	8 183	7 982	15 592	23 642	9 795	7 629	2 503	
2 495	8 112	9 094	18 158	25 490	9 655	7 456	3 402	08 3 35
1 012	4 168	4 451	8 457	12 607	4 935	3 686	1 432	
2 729	7 007	6 754	14 236	20 256	8 052	6 077	2 375	08 3 36
1 167	3 341	3 174	6 281	9 378	3 780	2 788	914	
2 075	5 035	4 726	9 577	13 233	5 665	4 306	1 933	08 3 37
880	2 346	2 324	4 367	6 266	2 788	2 042	773	
7 299	20 154	20 574	41 971	58 979	23 372	17 839	7 710	08 3 3
3 059	9 855	9 949	19 105	28 251	11 503	8 516	3 119	
26 024	72 031	76 761	159 788	218 915	86 960	66 768	28 155	08 3
10 468	34 365	36 086	69 929	101 770	41 878	31 902	11 262	
3 240	9 055	10 370	21 616	28 457	10 919	8 524	3 716	08 4 15
1 308	4 278	4 804	9 211	12 879	5 357	4 105	1 426	
1 764	5 954	7 634	14 495	18 276	7 216	5 486	2 336	08 4 16
862	3 244	3 989	7 101	9 772	4 102	3 055	1 113	
2 244	5 578	5 613	12 708	18 677	7 472	5 957	2 232	08 4 17
885	2 568	2 450	5 519	8 851	3 765	2 847	819	
7 248	20 587	23 617	48 819	65 410	25 607	19 967	8 284	08 4 1
3 055	10 090	11 243	21 831	31 502	13 224	10 007	3 358	
2 587	8 209	10 120	19 170	22 004	9 059	7 249	3 050	08 4 21
1 288	4 234	4 991	8 481	10 090	4 231	3 220	1 136	
2 048	4 647	4 832	10 268	13 884	5 251	4 019	1 688	08 4 25
696	1 937	1 912	3 727	5 775	2 336	1 755	620	
3 060	6 713	7 204	15 457	19 316	7 357	5 636	2 362	08 4 26
1 128	2 971	3 140	5 975	7 826	3 213	2 362	790	
7 695	19 569	22 156	44 895	55 204	21 667	16 904	7 100	08 4 2
3 112	9 142	10 043	18 183	23 691	9 780	7 337	2 546	
2 350	7 058	8 317	17 012	21 964	8 419	6 738	2 858	08 4 35
956	3 297	3 469	6 553	9 223	3 689	2 914	1 028	
3 607	9 399	9 844	20 772	27 520	10 821	8 394	3 704	08 4 36
1 600	4 757	4 916	9 199	12 791	5 332	4 048	1 423	
1 533	3 926	3 835	8 409	12 352	4 795	3 650	1 705	08 4 37
567	1 660	1 555	3 440	5 346	2 173	1 617	602	
7 490	20 383	21 996	46 193	61 836	24 035	18 782	8 267	08 4 3
3 123	9 714	9 940	19 192	27 360	11 194	8 579	3 053	
22 433	60 539	67 769	139 907	182 450	71 309	55 653	23 651	08 4
9 290	28 946	31 226	59 206	82 553	34 198	25 923	8 957	
124 201	360 357	418 556	885 479	1 156 540	448 676	348 893	148 562	08
51 473	170 938	191 815	367 106	504 311	206 417	159 320	56 829	

3) Einschl. abgeschlossene Lehr- und Anlernausbildung. – 4) Einschl. Ingenieurschulen. – 5) Einschl. Lehrerausbildung. – 6) Soweit Baden-Württemberg.

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2008

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	346 433	155 570	200 301	92 352	+ 146 132
Landkreise					
Böblingen	153 466	56 094	137 157	58 936	+ 16 309
Esslingen	182 567	74 241	189 399	83 052	- 6 832
Göppingen	78 011	34 139	89 560	38 673	- 11 549
Ludwigsburg	167 468	71 313	191 613	83 767	- 24 145
Rems-Murr-Kreis	125 777	54 960	148 445	65 105	- 22 668
Region Stuttgart	1 053 722	446 317	956 475	421 885	+ 97 247
Stadtkreis					
Heilbronn	60 777	28 916	40 824	17 568	+ 19 953
Landkreise					
Heilbronn	105 803	39 675	122 349	51 755	- 16 546
Hohenlohekreis	45 082	17 072	41 766	17 510	+ 3 316
Schwäbisch Hall	66 723	28 413	69 122	29 737	- 2 399
Main-Tauber-Kreis	46 537	20 168	47 544	20 684	- 1 007
Region Heilbronn-Franken	324 922	134 244	321 605	137 254	+ 3 317
Landkreise					
Heidenheim	46 437	19 706	46 821	19 732	- 384
Ostalbkreis	104 139	43 522	110 032	46 097	- 5 893
Region Ostwürttemberg	150 576	63 228	156 853	65 829	- 6 277
Regierungsbezirk Stuttgart	1 529 220	643 789	1 434 933	624 968	+ 94 287
Stadtkreise					
Baden-Baden	28 956	15 486	17 081	8 172	+ 11 875
Karlsruhe	154 693	72 742	95 393	43 767	+ 59 300
Landkreise					
Karlsruhe	128 621	54 525	155 533	69 088	- 26 912
Rastatt	79 783	29 617	85 827	36 528	- 6 044
Region Mittlerer Oberrhein	392 053	172 370	353 834	157 555	+ 38 219
Stadtkreise					
Heidelberg	77 617	41 118	40 355	19 938	+ 37 262
Mannheim	163 618	68 931	101 182	45 282	+ 62 436
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	40 270	18 132	51 336	22 093	- 11 066
Rhein-Neckar-Kreis	144 807	61 746	186 296	84 025	- 41 489
Region Rhein-Neckar ¹⁾	426 312	189 927	379 169	171 338	+ 47 143
Stadtkreis					
Pforzheim	49 626	25 238	40 150	18 137	+ 9 476
Landkreise					
Calw	39 875	19 433	56 555	24 614	- 16 680
Enzkreis	53 290	21 636	71 457	31 539	- 18 167
Freudenstadt	41 775	17 857	44 167	18 652	- 2 392
Region Nordschwarzwald	184 566	84 164	212 329	92 942	- 27 763
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 002 931	446 461	945 332	421 835	+ 57 599

Noch: **6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2008**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendlersaldo ¹⁾ (+) Einpendler
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	100 136	51 446	61 498	30 960	+ 38 638
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	64 678	29 433	82 189	38 737	- 17 511
Emmendingen	41 951	19 166	57 055	26 515	- 15 104
Ortenaukreis	151 029	66 223	152 727	67 341	- 1 698
Region Südlicher Oberrhein	357 794	166 268	353 469	163 553	+ 4 325
Landkreise					
Rottweil	49 049	20 720	51 413	22 208	- 2 364
Schwarzwald-Baar-Kreis	76 857	35 268	75 605	34 055	+ 1 252
Tuttlingen	53 804	22 047	51 282	22 392	+ 2 522
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	179 710	78 035	178 300	78 655	+ 1 410
Landkreise					
Konstanz	83 862	40 748	84 682	40 656	- 820
Lörrach	67 486	30 823	64 944	30 093	+ 2 542
Waldshut	46 550	21 786	46 789	22 124	- 239
Region Hochrhein-Bodensee	197 898	93 357	196 415	92 873	+ 1 483
Regierungsbezirk Freiburg	735 402	337 660	728 184	335 081	+ 7 218
Landkreise					
Reutlingen	95 897	43 368	101 045	45 142	- 5 148
Tübingen	63 161	33 238	72 423	33 744	- 9 262
Zollernalbkreis	60 481	27 704	68 309	30 197	- 7 828
Region Neckar-Alb	219 539	104 310	241 777	109 083	- 22 238
Stadtkreis					
Ulm	81 448	37 671	41 843	18 977	+ 39 605
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	46 637	18 758	70 917	29 858	- 24 280
Biberach	67 105	27 405	70 337	29 604	- 3 232
Region Donau-Iller ²⁾	195 190	83 834	183 097	78 439	+ 12 093
Landkreise					
Bodenseekreis	74 716	31 129	71 973	31 411	+ 2 743
Ravensburg	94 061	44 066	94 537	42 343	- 476
Sigmaringen	40 205	16 960	45 188	19 437	- 4 983
Region Bodensee-Oberschwaben	208 982	92 155	211 698	93 191	- 2 716
Regierungsbezirk Tübingen	623 711	280 299	636 572	280 713	- 12 861
Baden-Württemberg	3 891 264	1 708 209	3 745 021	1 662 597	+ 146 243

1) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich der Beschäftigten am Wohnort. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 2008

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Statkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasser- versorgung (D-E)	Bau- gewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	346 433	388	72 129	71	56 131	3 394	12 533
		w	155 570	158	13 773	26	10 941	737	2 069
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	153 466	225	70 194	.	64 284	.	5 224
		w	56 094	86	13 638	.	12 654	.	864
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	182 567	521	80 437	118	69 565	1 853	8 901
		w	74 241	164	19 620	13	17 779	447	1 381
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	78 011	209	37 229	–	30 472	753	6 004
		w	34 139	116	9 624	–	8 629	165	830
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	167 468	922	63 871	107	53 759	1 316	8 689
		w	71 313	435	16 915	17	15 105	309	1 484
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	125 777	539	56 511	.	47 429	.	7 923
		w	54 960	219	14 777	.	13 261	.	1 270
08 1 1	Region Stuttgart	i	1 053 722	2 804	380 371	381	321 640	9 076	49 274
		w	446 317	1 178	88 347	62	78 369	2 018	7 898
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	60 777	187	19 151	.	15 035	.	2 045
		w	28 916	81	5 214	.	4 501	.	319
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	105 803	592	54 781	54	47 733	1 424	5 570
		w	39 675	205	12 413	13	11 157	235	1 008
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	45 082	320	22 382	.	19 565	.	2 370
		w	17 072	101	5 872	.	5 494	.	334
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	66 723	404	30 280	54	24 873	551	4 802
		w	28 413	167	7 068	9	6 250	152	657
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	46 537	205	23 034	173	19 998	276	2 587
		w	20 168	83	5 801	40	5 373	52	336
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	324 922	1 708	149 628	976	127 204	4 074	17 374
		w	134 244	637	36 368	171	32 775	768	2 654
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	46 437	116	24 018	269	21 205	539	2 005
		w	19 706	32	6 528	18	6 118	108	284
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	104 139	449	53 410	53	45 605	953	6 799
		w	43 522	199	12 988	5	11 722	227	1 034
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	150 576	565	77 428	322	66 810	1 492	8 804
		w	63 228	231	19 516	23	17 840	335	1 318
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 529 220	5 077	607 427	1 679	515 654	14 642	75 452
		w	643 789	2 046	144 231	256	128 984	3 121	11 870

nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
273 663	57 887	22 321	30 930	3 499	70 562	67 274	21 190	08 1 11
141 584	26 314	8 516	15 809	1 607	30 096	46 710	12 532	
83 042	30 244	6 878	3 242	884	19 481	17 305	5 008	08 1 15
42 366	14 202	2 190	1 952	399	6 889	13 512	3 222	
101 581	41 393	7 102	4 444	750	17 985	25 940	3 967	08 1 16
54 448	18 472	2 376	2 521	458	7 828	19 960	2 833	
40 567	15 251	784	2 326	222	6 357	13 899	1 728	08 1 17
24 394	7 723	325	1 395	123	2 665	10 808	1 355	
102 628	39 065	3 382	6 154	560	23 720	25 762	3 985	08 1 18
53 938	17 379	1 237	3 653	315	8 507	19 998	2 849	
68 718	25 906	2 360	3 609	422	11 492	21 479	3 450	08 1 19
39 960	12 475	735	2 116	253	5 311	16 700	2 370	
670 199	209 746	42 827	50 705	6 337	149 597	171 659	39 328	08 1 1
356 690	96 565	15 379	27 446	3 155	61 296	127 688	25 161	
41 431	14 636	1 082	2 996	589	8 132	12 065	1 931	08 1 21
23 619	7 143	413	1 631	312	3 965	8 966	1 189	
50 415	19 317	2 542	2 028	202	10 715	13 551	2 060	08 1 25
27 048	8 405	645	1 252	106	4 533	10 607	1 500	
22 378	13 220	184	1 002	52	1 755	5 545	620	08 1 26
11 098	4 695	45	603	28	1 044	4 236	447	
36 024	11 954	620	4 223	127	6 507	11 301	1 292	08 1 27
21 175	5 868	224	2 537	82	3 019	8 551	894	
23 289	7 752	422	1 202	123	2 628	10 087	1 075	08 1 28
14 282	4 003	123	665	74	1 235	7 452	730	
173 537	66 879	4 850	11 451	1 093	29 737	52 549	6 978	08 1 2
97 222	30 114	1 450	6 688	602	13 796	39 812	4 760	
22 299	7 808	935	1 085	132	4 152	7 146	1 041	08 1 35
13 144	3 808	317	606	70	2 129	5 431	783	
50 271	17 029	1 081	2 428	256	6 955	20 425	2 097	08 1 36
30 330	8 477	305	1 509	140	3 357	15 059	1 483	
72 570	24 837	2 016	3 513	388	11 107	27 571	3 138	08 1 3
43 474	12 285	622	2 115	210	5 486	20 490	2 266	
916 306	301 462	49 693	65 669	7 818	190 441	251 779	49 444	08 1
497 386	138 964	17 451	36 249	3 967	80 578	187 990	32 187	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich		Insgesamt ³⁾	Darunter im					
				Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon			
						Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasser- versorgung (D-E)	Bau- gewerbe (F)
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	28 956	127	6 819	.	4 962	.	1 412
		w	15 486	49	2 142	.	1 891	.	168
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	154 693	91	30 239	.	19 625	.	5 456
		w	72 742	35	7 334	.	5 058	.	699
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	128 621	466	52 612	143	43 283	2 117	7 069
		w	54 525	193	13 174	24	11 662	455	1 033
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	79 783	309	44 747	148	39 431	704	4 464
		w	29 617	126	9 746	14	9 042	126	564
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	392 053	993	134 417	392	107 301	8 323	18 401
		w	172 370	403	32 396	46	27 653	2 233	2 464
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	77 617	112	12 972	.	10 397	891	1 665
		w	41 118	33	3 422	.	2 996	189	230
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	163 618	238	45 119	51	33 825	3 387	7 856
		w	68 931	69	7 615	5	5 921	579	1 110
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	40 270	289	18 363	.	14 628	647	3 029
		w	18 132	106	4 636	.	3 965	121	544
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	144 807	534	50 041	91	41 016	1 601	7 333
		w	61 746	201	12 105	14	10 593	333	1 165
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	426 312	1 173	126 495	220	99 866	6 526	19 883
		w	189 927	409	27 778	32	23 475	1 222	3 049
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	49 626	61	17 446	-	14 933	586	1 927
		w	25 238	21	5 146	-	4 772	111	263
08 2 35	Calw (LKR)	i	39 875	249	15 551	.	12 478	.	2 707
		w	19 433	79	4 375	-	3 883	.	402
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	53 290	156	32 650	72	29 274	774	2 530
		w	21 636	56	9 228	4	8 715	111	398
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	41 775	91	20 681	.	17 880	.	2 466
		w	17 857	27	5 078	.	4 648	.	369
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	184 566	557	86 328	197	74 565	1 936	9 630
		w	84 164	183	23 827	16	22 018	361	1 432
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	1 002 931	2 723	347 240	809	281 732	16 785	47 914
		w	446 461	995	84 001	94	73 146	3 816	6 945
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	100 136	67	15 935	7	11 869	1 128	2 931
		w	51 446	29	4 281	-	3 616	216	449
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	64 678	546	25 389	137	19 240	664	5 348
		w	29 433	209	6 358	7	5 548	107	696
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	41 951	287	20 185	13	16 367	545	3 260
		w	19 166	114	5 814	3	5 237	105	469
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	151 029	750	63 409	440	51 506	1 619	9 844
		w	66 223	298	14 733	41	12 972	357	1 363
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	357 794	1 650	124 918	597	98 982	3 956	21 383
		w	166 268	650	31 186	51	27 373	785	2 977
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	49 049	174	27 269	16	23 906	424	2 923
		w	20 720	61	7 337	4	6 763	126	444
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	76 857	192	34 473	62	30 178	565	3 668
		w	35 268	40	10 179	4	9 546	119	510
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	53 804	113	34 525	34	31 363	493	2 635
		w	22 047	32	10 734	8	10 157	140	429

30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
22 009	5 849	3 049	749	146	5 131	5 588	1 497	08 2 11
13 294	3 275	1 581	422	83	2 789	4 208	936	
124 133	36 307	11 442	10 249	1 072	21 041	36 546	7 476	08 2 12
65 293	16 465	3 451	5 887	560	9 889	24 411	4 630	
75 536	25 047	7 369	2 974	273	18 501	19 004	2 368	08 2 15
41 154	11 497	2 850	1 907	164	8 354	14 654	1 728	
34 723	13 513	1 277	1 629	153	6 202	10 528	1 421	08 2 16
19 744	6 578	577	985	95	2 445	8 031	1 033	
256 401	80 716	23 137	15 601	1 644	50 875	71 666	12 762	08 2 1
139 485	37 815	8 459	9 201	902	23 477	51 304	8 327	
64 429	13 441	3 883	2 329	693	11 755	28 453	3 875	08 2 21
37 632	6 726	1 755	1 298	348	6 083	19 256	2 166	
118 054	37 602	6 031	7 688	1 774	32 176	26 490	6 293	08 2 22
61 192	16 618	2 051	4 157	863	14 821	19 254	3 428	
21 616	6 382	389	1 142	83	2 412	10 109	1 099	08 2 25
13 388	3 312	105	695	41	1 316	7 173	746	
94 152	31 717	17 303	4 380	571	13 260	22 511	4 410	08 2 26
49 388	14 442	5 761	2 788	298	6 299	17 217	2 583	
298 251	89 142	27 606	15 539	3 121	59 603	87 563	15 677	08 2 2
161 600	41 098	9 672	8 938	1 550	28 519	62 900	8 923	
32 115	11 536	1 030	1 845	297	6 156	9 899	1 352	08 2 31
20 069	6 853	357	1 069	154	3 243	7 476	917	
24 069	9 077	306	868	124	1 933	10 468	1 293	08 2 35
14 977	4 547	102	521	68	1 041	7 851	847	
20 479	8 849	496	1 011	64	2 499	6 467	1 093	08 2 36
12 350	4 239	177	635	34	1 241	5 211	813	
20 998	9 287	220	958	95	2 598	6 985	855	08 2 37
12 747	4 795	62	580	55	1 325	5 236	694	
97 661	38 749	2 052	4 682	580	13 186	33 819	4 593	08 2 3
60 143	20 434	698	2 805	311	6 850	25 774	3 271	
652 313	208 607	52 795	35 822	5 345	123 664	193 048	33 032	08 2
361 228	99 347	18 829	20 944	2 763	58 846	139 978	20 521	
84 121	22 492	4 503	3 361	890	12 448	34 358	6 069	08 3 11
47 129	10 443	1 741	1 630	484	5 885	23 115	3 831	
38 733	16 874	1 259	1 535	242	4 293	12 822	1 708	08 3 15
22 860	8 224	496	896	126	2 265	9 734	1 119	
21 479	7 930	208	1 026	142	2 649	8 193	1 331	08 3 16
13 238	3 866	86	647	82	1 366	6 209	982	
86 816	36 295	2 811	3 353	373	12 676	27 297	4 011	08 3 17
51 163	17 727	1 307	1 955	207	6 638	20 607	2 722	
231 149	83 591	8 781	9 275	1 647	32 066	82 670	13 119	08 3 1
134 390	40 260	3 630	5 128	899	16 154	59 665	8 654	
21 602	8 007	929	1 190	84	2 290	8 076	1 026	08 3 25
13 319	3 743	419	719	47	1 404	6 209	778	
42 191	14 222	1 330	1 788	315	8 227	14 557	1 752	08 3 26
25 049	7 056	370	1 071	137	4 186	10 987	1 242	
19 132	8 206	250	1 097	37	2 316	6 329	897	08 3 27
11 273	3 958	70	622	20	1 225	4 741	637	

Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasserversorgung (D-E)	Baugewerbe (F)	
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	179 710	479	96 267	112	85 447	1 482	9 226
		w	78 035	133	28 250	16	26 466	385	1 383
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	83 862	560	27 825	90	22 883	746	4 106
		w	40 748	203	7 899	16	6 951	137	795
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	67 486	393	29 939	200	24 986	826	3 927
		w	30 823	149	7 866	24	7 079	220	543
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	46 550	158	20 062	46	15 749	827	3 440
		w	21 786	66	5 651	7	4 942	133	569
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	197 898	1 111	77 826	336	63 618	2 399	11 473
		w	93 357	418	21 416	47	18 972	490	1 907
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	735 402	3 240	299 011	1 045	248 047	7 837	42 082
		w	337 660	1 201	80 852	114	72 811	1 660	6 267
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	95 897	447	43 603	54	36 946	1 000	5 603
		w	43 368	203	12 550	7	11 464	248	831
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	63 161	135	18 131	26	14 378	619	3 108
		w	33 238	55	4 861	4	4 258	192	407
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	60 481	186	31 569	139	27 259	449	3 722
		w	27 704	55	10 351	10	9 716	130	495
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	219 539	768	93 303	219	78 583	2 068	12 433
		w	104 310	313	27 762	21	25 438	570	1 733
08 4 21	Ulm (SKR)	i	81 448	52	22 690	66	19 412	1 059	2 153
		w	37 671	34	5 706	8	5 218	173	307
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	46 637	255	23 696	138	19 266	327	3 965
		w	18 758	92	5 336	23	4 679	91	543
08 4 26	Biberach (LKR)	i	67 105	375	37 994	181	32 607	771	4 435
		w	27 405	120	10 100	20	9 255	227	598
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	195 190	682	84 380	385	71 285	2 157	10 553
		w	83 834	246	21 142	51	19 152	491	1 448
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	74 716	609	36 466	96	31 955	686	3 729
		w	31 129	211	7 927	21	7 064	235	607
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	94 061	559	36 495	111	29 850	883	5 651
		w	44 066	195	10 216	14	9 056	136	1 010
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	40 205	384	18 912	119	15 425	243	3 125
		w	16 960	135	4 245	13	3 705	43	484
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	208 982	1 552	91 873	326	77 230	1 812	12 505
		w	92 155	541	22 388	48	19 825	414	2 101
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	623 711	3 002	269 556	930	227 098	6 037	35 491
		w	280 299	1 100	71 292	120	64 415	1 475	5 282
08	Baden-Württemberg	i	3 891 264	14 042	1 523 234	4 463	1 272 531	45 301	200 939
		w	1 708 209	5 342	380 376	584	339 356	10 072	30 364

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – siehe Anhang. –

30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
Dienstleistungsbereiche (G-U)	davon							
	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
82 925	30 435	2 509	4 075	436	12 833	28 962	3 675	08 3 2
49 641	14 757	859	2 412	204	6 815	21 937	2 657	
55 470	20 629	2 260	1 817	352	8 209	19 085	3 118	08 3 35
32 641	10 523	859	1 077	186	3 998	14 107	1 891	
37 146	14 973	750	1 569	341	5 441	12 394	1 678	08 3 36
22 804	8 119	284	899	178	2 752	9 358	1 214	
26 298	10 689	416	1 341	127	3 023	9 390	1 312	08 3 37
16 048	5 587	152	783	67	1 537	6 930	992	
118 914	46 291	3 426	4 727	820	16 673	40 869	6 108	08 3 3
71 493	24 229	1 295	2 759	431	8 287	30 395	4 097	
432 988	160 317	14 716	18 077	2 903	61 572	152 501	22 902	08 3
255 524	79 246	5 784	10 299	1 534	31 256	111 997	15 408	
51 835	19 073	2 072	2 649	323	7 540	16 749	3 429	08 4 15
30 605	9 319	789	1 529	207	3 657	12 700	2 404	
44 847	11 266	1 483	1 698	298	4 337	23 284	2 481	08 4 16
28 292	5 658	652	990	169	2 506	16 546	1 771	
28 720	12 567	605	1 653	106	3 392	9 258	1 139	08 4 17
17 294	6 262	246	1 006	64	1 820	7 037	859	
125 402	42 906	4 160	6 000	727	15 269	49 291	7 049	08 4 1
76 191	21 239	1 687	3 525	440	7 983	36 283	5 034	
58 705	19 621	3 390	2 267	437	12 128	18 815	2 047	08 4 21
31 930	9 603	964	1 236	239	5 290	13 143	1 455	
22 678	9 345	510	1 085	59	3 469	6 780	1 430	08 4 25
13 325	4 449	163	645	34	1 737	5 318	979	
28 704	9 867	641	1 608	238	3 939	10 834	1 577	08 4 26
17 176	4 831	232	887	71	2 065	8 039	1 051	
110 087	38 833	4 541	4 960	734	19 536	36 429	5 054	08 4 2
62 431	18 883	1 359	2 768	344	9 092	26 500	3 485	
37 605	13 242	2 083	1 950	262	5 133	13 350	1 585	08 4 35
22 987	7 407	545	1 127	146	2 474	10 130	1 158	
56 993	19 124	2 128	2 476	290	9 377	21 275	2 323	08 4 36
33 647	9 375	797	1 379	145	4 388	15 820	1 743	
20 904	7 560	244	1 073	338	1 842	8 728	1 119	08 4 37
12 579	3 760	85	611	151	921	6 290	761	
115 502	39 926	4 455	5 499	890	16 352	43 353	5 027	08 4 3
69 213	20 542	1 427	3 117	442	7 783	32 240	3 662	
350 991	121 665	13 156	16 459	2 351	51 157	129 073	17 130	08 4
207 835	60 664	4 473	9 410	1 226	24 858	95 023	12 181	
2 352 598	792 051	130 360	136 027	18 417	426 834	726 401	122 508	08
1 321 973	378 221	46 537	76 902	9 490	195 538	534 988	80 297	

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasserversorgung (D-E)	Baugewerbe (F)	
08 1 11	Stuttgart, Landeshauptstadt (SKR)	i	200 301	295	46 897	41	37 107	1 679	8 070
		w	92 352	147	10 579	12	8 952	385	1 230
08 1 15	Böblingen (LKR)	i	137 157	231	51 105	45	45 013	876	5 171
		w	58 936	91	12 104	.	10 943	.	950
08 1 16	Esslingen (LKR)	i	189 399	521	73 615	85	63 028	1 884	8 618
		w	83 052	178	18 833	13	16 805	448	1 567
08 1 17	Göppingen (LKR)	i	89 560	212	40 797	22	34 474	956	5 345
		w	38 673	112	9 930	.	8 873	.	838
08 1 18	Ludwigsburg (LKR)	i	191 613	857	70 116	96	59 079	1 836	9 105
		w	83 767	419	17 865	22	15 740	399	1 704
08 1 19	Rems-Murr-Kreis (LKR)	i	148 445	544	59 676	32	50 074	1 520	8 050
		w	65 105	222	14 689	11	12 973	348	1 357
08 1 1	Region Stuttgart	i	956 475	2 660	342 206	321	288 775	8 751	44 359
		w	421 885	1 169	84 000	63	74 286	2 005	7 646
08 1 21	Heilbronn (SKR)	i	40 824	170	15 718	129	12 967	723	1 899
		w	17 568	66	3 803	16	3 394	160	233
08 1 25	Heilbronn (LKR)	i	122 349	578	56 184	453	48 010	1 911	5 810
		w	51 755	210	14 009	82	12 470	321	1 136
08 1 26	Hohenlohekreis (LKR)	i	41 766	334	20 917	53	18 427	375	2 062
		w	17 510	108	5 479	7	5 101	58	313
08 1 27	Schwäbisch Hall (LKR)	i	69 122	408	30 723	85	25 816	605	4 217
		w	29 737	157	7 646	9	6 830	156	651
08 1 28	Main-Tauber-Kreis (LKR)	i	47 544	244	22 237	161	18 866	375	2 835
		w	20 684	80	5 820	35	5 382	68	335
08 1 2	Region Heilbronn-Franken	i	321 605	1 734	145 779	881	124 086	3 989	16 823
		w	137 254	621	36 757	149	33 177	763	2 668
08 1 35	Heidenheim (LKR)	i	46 821	165	23 181	201	20 294	584	2 102
		w	19 732	40	6 267	19	5 842	114	292
08 1 36	Ostalbkreis (LKR)	i	110 032	420	54 517	72	46 657	965	6 823
		w	46 097	188	13 344	5	12 048	227	1 064
08 1 3	Region Ostwürttemberg	i	156 853	585	77 698	273	66 951	1 549	8 925
		w	65 829	228	19 611	24	17 890	341	1 356
08 1	Reg.-Bez. Stuttgart	i	1 434 933	4 979	565 683	1 475	479 812	14 289	70 107
		w	624 968	2 018	140 368	236	125 353	3 109	11 670
08 2 11	Baden-Baden (SKR)	i	17 081	91	4 719	28	3 648	256	787
		w	8 172	41	1 107	4	927	44	132
08 2 12	Karlsruhe (SKR)	i	95 393	104	20 645	24	14 939	2 084	3 598
		w	43 767	30	4 807	6	3 718	627	456
08 2 15	Karlsruhe (LKR)	i	155 533	462	55 102	118	43 819	3 556	7 609
		w	69 088	192	13 949	15	11 804	945	1 185

am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon								
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
152 942	42 091	11 231	9 841	1 754	37 501	39 579	10 945	08 1 11
81 595	19 481	4 500	5 416	886	16 502	27 962	6 848	
85 785	28 292	8 091	5 701	838	18 251	19 604	5 008	08 1 15
46 729	14 020	2 934	3 223	415	7 760	15 131	3 246	
115 227	39 973	6 608	7 709	1 135	23 536	30 360	5 906	08 1 16
64 029	18 957	2 483	4 348	605	10 564	23 071	4 001	
48 541	17 416	1 574	3 168	321	8 019	15 865	2 178	08 1 17
28 625	8 673	541	1 792	169	3 551	12 333	1 566	
120 566	39 945	6 484	10 209	999	25 918	30 980	6 031	08 1 18
65 450	18 675	2 167	5 845	497	10 510	23 689	4 067	
88 210	28 199	4 107	7 790	748	16 601	25 778	4 987	08 1 19
50 185	13 715	1 354	4 332	400	7 380	19 633	3 371	
611 271	195 916	38 095	44 418	5 795	129 826	162 166	35 055	08 1 1
336 613	93 521	13 979	24 956	2 972	56 267	121 819	23 099	
24 925	9 685	829	1 169	195	5 471	6 314	1 262	08 1 21
13 696	4 470	272	673	109	2 590	4 755	827	
65 572	24 306	2 470	4 114	405	11 943	19 338	2 996	08 1 25
37 528	11 576	762	2 349	198	5 797	14 803	2 043	
20 514	9 283	342	1 209	71	2 648	6 170	791	08 1 26
11 922	4 447	89	725	38	1 324	4 776	523	
37 976	13 218	813	4 117	150	6 403	11 843	1 432	08 1 27
21 932	6 302	272	2 464	86	2 960	8 868	980	
25 054	8 037	610	1 351	118	3 577	10 129	1 232	08 1 28
14 782	3 938	184	712	60	1 649	7 456	783	
174 041	64 529	5 064	11 960	939	30 042	53 794	7 713	08 1 2
99 860	30 733	1 579	6 923	491	14 320	40 658	5 156	
23 473	8 149	992	1 085	151	4 390	7 551	1 155	08 1 35
13 423	3 949	346	590	74	1 994	5 684	786	
55 085	18 484	1 586	3 150	296	8 369	20 776	2 424	08 1 36
32 561	9 055	433	1 780	149	4 033	15 456	1 655	
78 558	26 633	2 578	4 235	447	12 759	28 327	3 579	08 1 3
45 984	13 004	779	2 370	223	6 027	21 140	2 441	
863 870	287 078	45 737	60 613	7 181	172 627	244 287	46 347	08 1
482 457	137 258	16 337	34 249	3 686	76 614	183 617	30 696	
12 269	3 946	1 474	558	110	2 103	3 189	889	08 2 11
7 022	2 011	739	305	64	1 037	2 336	530	
74 547	21 007	7 056	4 418	686	14 953	22 155	4 272	08 2 12
38 902	9 521	2 273	2 599	356	6 635	14 877	2 641	
99 836	31 562	7 639	7 700	647	18 939	28 668	4 681	08 2 15
54 895	14 752	2 596	4 375	336	8 752	21 081	3 003	

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbeitendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasserversorgung (D-E)	Baugewerbe (F)	
08 2 16	Rastatt (LKR)	i	85 827	307	38 357	177	32 807	1 178	4 195
		w	36 528	128	8 781	23	7 869	286	603
08 2 1	Region Mittlerer Oberrhein	i	353 834	964	118 823	347	95 213	7 074	16 189
		w	157 555	391	28 644	48	24 318	1 902	2 376
08 2 21	Heidelberg (SKR)	i	40 355	113	6 370	8	4 958	399	1 005
		w	19 938	36	1 570	–	1 337	84	149
08 2 22	Mannheim (SKR)	i	101 182	283	26 374	34	19 889	1 948	4 503
		w	45 282	95	5 388	5	4 386	363	634
08 2 25	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	i	51 336	258	23 427	98	19 352	786	3 191
		w	22 093	106	5 701	11	4 989	138	563
08 2 26	Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	i	186 296	556	58 620	96	47 226	2 927	8 371
		w	84 025	200	14 052	19	12 101	588	1 344
08 2 2	Region Rhein-Neckar ⁴⁾	i	379 169	1 210	114 791	236	91 425	6 060	17 070
		w	171 338	437	26 711	35	22 813	1 173	2 690
08 2 31	Pforzheim (SKR)	i	40 150	57	17 536	12	15 415	362	1 747
		w	18 137	19	4 676	–	4 420	68	188
08 2 35	Calw (LKR)	i	56 555	260	24 367	33	20 679	488	3 167
		w	24 614	85	5 734	3	5 163	112	456
08 2 36	Enzkreis (LKR)	i	71 457	187	33 466	68	29 456	822	3 120
		w	31 539	77	9 582	7	8 855	175	545
08 2 37	Freudenstadt (LKR)	i	44 167	123	21 824	119	18 802	248	2 655
		w	18 652	32	5 161	12	4 711	49	389
08 2 3	Region Nordschwarzwald	i	212 329	627	97 193	232	84 352	1 920	10 689
		w	92 942	213	25 153	22	23 149	404	1 578
08 2	Reg.-Bez. Karlsruhe	i	945 332	2 801	330 807	815	270 990	15 054	43 948
		w	421 835	1 041	80 508	105	70 280	3 479	6 644
08 3 11	Freiburg im Breisgau (SKR)	i	61 498	134	10 878	13	8 119	610	2 136
		w	30 960	56	2 699	–	2 276	105	318
08 3 15	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	i	82 189	524	25 870	118	19 525	900	5 327
		w	38 737	186	6 591	11	5 637	165	778
08 3 16	Emmendingen (LKR)	i	57 055	292	21 802	25	17 309	753	3 715
		w	26 515	115	6 009	5	5 339	167	498
08 3 17	Ortenaukreis (LKR)	i	152 727	752	64 559	348	53 115	1 569	9 527
		w	67 341	298	15 737	33	13 999	355	1 350
08 3 1	Region Südlicher Oberrhein	i	353 469	1 702	123 109	504	98 068	3 832	20 705
		w	163 553	655	31 036	49	27 251	792	2 944
08 3 25	Rottweil (LKR)	i	51 413	167	27 507	36	24 097	440	2 934
		w	22 208	52	7 547	4	6 965	124	454
08 3 26	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	i	75 605	194	34 727	52	30 296	579	3 800
		w	34 055	46	10 179	4	9 521	131	523
08 3 27	Tuttlingen (LKR)	i	51 282	112	30 265	38	27 494	445	2 288
		w	22 392	31	9 838	9	9 294	131	404
08 3 2	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	i	178 300	473	92 499	126	81 887	1 464	9 022
		w	78 655	129	27 564	17	25 780	386	1 381

am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾									Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon									
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)		
47 153	15 997	3 279	2 717	290	8 401	14 023	2 446	08 2 16	
27 615	8 158	1 410	1 573	168	4 030	10 643	1 633		
233 805	72 512	19 448	15 393	1 733	44 396	68 035	12 288	08 2 1	
128 434	34 442	7 018	8 852	924	20 454	48 937	7 807		
33 840	6 994	3 651	941	264	5 862	14 103	2 025	08 2 21	
18 324	3 229	1 422	469	121	2 765	9 188	1 130		
74 417	24 094	4 778	3 643	829	17 861	18 761	4 451	08 2 22	
39 775	11 065	1 849	1 967	401	8 161	13 806	2 526		
27 645	8 365	803	1 569	115	4 139	11 371	1 283	08 2 25	
16 284	4 140	234	871	55	2 038	8 096	850		
126 952	39 969	11 765	7 338	1 117	21 700	38 489	6 574	08 2 26	
69 703	18 637	4 227	3 946	565	10 464	27 994	3 870		
262 854	79 422	20 997	13 491	2 325	49 562	82 724	14 333	08 2 2	
144 086	37 071	7 732	7 253	1 142	23 428	59 084	8 376		
22 546	8 793	791	896	207	4 631	5 951	1 277	08 2 31	
13 434	4 868	251	524	92	2 287	4 549	863		
31 921	11 125	1 366	1 620	192	4 776	11 242	1 600	08 2 35	
18 793	5 648	454	922	91	2 183	8 405	1 090		
37 800	13 139	1 791	2 604	249	6 823	11 413	1 781	08 2 36	
21 878	6 744	569	1 462	121	2 975	8 729	1 278		
22 213	9 020	536	1 111	116	2 938	7 459	1 033	08 2 37	
13 453	4 740	174	648	65	1 457	5 579	790		
114 480	42 077	4 484	6 231	764	19 168	36 065	5 691	08 2 3	
67 558	22 000	1 448	3 556	369	8 902	27 262	4 021		
611 139	194 011	44 929	35 115	4 822	113 126	186 824	32 312	08 2	
340 078	93 513	16 198	19 661	2 435	52 784	135 283	20 204		
50 476	13 424	2 653	1 334	455	7 462	21 858	3 290	08 3 11	
28 200	6 046	1 086	663	253	3 456	14 683	2 013		
55 778	20 635	2 076	2 676	539	7 202	19 786	2 864	08 3 15	
31 948	9 891	777	1 451	290	3 616	14 063	1 860		
34 957	12 329	1 077	1 857	280	4 737	12 524	2 153	08 3 16	
20 390	5 823	400	1 028	146	2 355	9 168	1 470		
87 367	34 599	3 158	3 781	436	13 122	28 264	4 007	08 3 17	
51 282	16 735	1 349	2 118	225	6 783	21 322	2 750		
228 578	80 987	8 964	9 648	1 710	32 523	82 432	12 314	08 3 1	
131 820	38 495	3 612	5 260	914	16 210	59 236	8 093		
23 735	8 393	908	1 353	90	3 238	8 561	1 192	08 3 25	
14 606	4 119	368	803	52	1 825	6 556	883		
40 681	14 597	1 375	1 865	291	7 291	13 462	1 800	08 3 26	
23 829	7 121	415	1 058	146	3 695	10 141	1 253		
20 879	8 400	365	1 114	49	3 103	6 860	988	08 3 27	
12 517	4 109	96	625	25	1 674	5 295	693		
85 295	31 390	2 648	4 332	430	13 632	28 883	3 980	08 3 2	
50 952	15 349	879	2 486	223	7 194	21 992	2 829		

Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Schlüssel-Nr. ¹⁾	Stadtkreis Landkreis Land i = insgesamt w = weiblich	Insgesamt ³⁾	Darunter im						
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	davon				
					Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (B)	Verarbei- tendes Gewerbe (C)	Energie- u. Wasser- versorgung (D-E)	Bau- gewerbe (F)	
08 3 35	Konstanz (LKR)	i	84 682	545	29 014	88	23 842	785	4 299
		w	40 656	198	8 066	13	7 101	147	805
08 3 36	Lörrach (LKR)	i	64 944	375	27 531	186	22 804	752	3 789
		w	30 093	146	7 246	22	6 515	166	543
08 3 37	Waldshut (LKR)	i	46 789	155	19 871	47	15 660	854	3 310
		w	22 124	59	5 609	7	4 863	164	575
08 3 3	Region Hochrhein-Bodensee	i	196 415	1 075	76 416	321	62 306	2 391	11 398
		w	92 873	403	20 921	42	18 479	477	1 923
08 3	Reg.-Bez. Freiburg	i	728 184	3 250	292 024	951	242 261	7 687	41 125
		w	335 081	1 187	79 521	108	71 510	1 655	6 248
08 4 15	Reutlingen (LKR)	i	101 045	397	43 623	62	37 130	1 005	5 426
		w	45 142	162	12 082	10	11 029	242	801
08 4 16	Tübingen (LKR)	i	72 423	152	22 412	35	18 534	662	3 181
		w	33 744	62	5 233	.	4 629	.	421
08 4 17	Zollernalbkreis (LKR)	i	68 309	210	34 436	128	29 785	501	4 022
		w	30 197	72	10 448	.	9 773	.	532
08 4 1	Region Neckar-Alb	i	241 777	759	100 471	225	85 449	2 168	12 629
		w	109 083	296	27 763	20	25 431	558	1 754
08 4 21	Ulm (SKR)	i	41 843	48	12 724	42	10 905	446	1 331
		w	18 977	28	3 078	5	2 816	71	186
08 4 25	Alb-Donau-Kreis (LKR)	i	70 917	284	32 163	184	27 034	736	4 209
		w	29 858	96	7 627	28	6 820	155	624
08 4 26	Biberach (LKR)	i	70 337	387	36 252	181	30 719	828	4 524
		w	29 604	116	9 508	19	8 643	223	623
08 4 2	Region Donau Iller ⁴⁾	i	183 097	719	81 139	407	68 658	2 010	10 064
		w	78 439	240	20 213	52	18 279	449	1 433
08 4 35	Bodenseekreis (LKR)	i	71 973	574	33 174	60	28 948	640	3 526
		w	31 411	213	7 980	19	7 148	206	607
08 4 36	Ravensburg (LKR)	i	94 537	531	38 169	124	31 317	896	5 832
		w	42 343	182	9 658	17	8 521	148	972
08 4 37	Sigmaringen (LKR)	i	45 188	351	20 969	144	17 300	320	3 205
		w	19 437	135	5 031	15	4 448	95	473
08 4 3	Region Bodensee-Oberschwaben	i	211 698	1 456	92 312	328	77 565	1 856	12 563
		w	93 191	530	22 669	51	20 117	449	2 052
08 4	Reg.-Bez. Tübingen	i	636 572	2 934	273 922	960	231 672	6 034	35 256
		w	280 713	1 066	70 645	123	63 827	1 456	5 239
08	Baden-Württemberg	i	3 745 021	13 964	1 462 436	4 201	1 224 735	43 064	190 436
		w	1 662 597	5 312	371 042	572	330 970	9 699	29 801

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – siehe Anhang. –

am 30. Juni 2008 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ²⁾								Schlüssel-Nr. ¹⁾
davon								
Dienstleistungsbereiche (G-U)	Handel, Verkehr, Gastgewerbe (G-I)	Information und Kommunikation (J)	Finanz- und Versicherungsdienstleistung (K)	Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. (M-N)	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw. (O-Q)	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org. (R-U)	
55 118	19 961	2 341	2 330	372	7 996	18 983	3 135	08 3 35
32 390	10 130	860	1 315	192	4 052	13 938	1 903	
37 029	14 454	794	1 597	379	5 539	12 404	1 862	08 3 36
22 697	7 765	311	867	194	2 847	9 405	1 308	
26 736	10 731	480	1 416	143	3 173	9 396	1 397	08 3 37
16 437	5 707	175	804	76	1 691	6 956	1 028	
118 883	45 146	3 615	5 343	894	16 708	40 783	6 394	08 3 3
71 524	23 602	1 346	2 986	462	8 590	30 299	4 239	
432 756	157 523	15 227	19 323	3 034	62 863	152 098	22 688	08 3
254 296	77 446	5 837	10 732	1 599	31 994	111 527	15 161	
57 010	20 368	2 581	3 065	397	8 658	18 563	3 378	08 4 15
32 885	9 703	918	1 700	228	4 122	13 896	2 318	
49 815	12 960	2 651	2 280	332	6 914	21 714	2 964	08 4 16
28 423	6 121	895	1 187	174	3 210	14 904	1 932	
33 654	14 054	893	1 897	159	4 298	11 005	1 348	08 4 17
19 671	6 715	309	1 082	80	2 223	8 308	954	
140 479	47 382	6 125	7 242	888	19 870	51 282	7 690	08 4 1
80 979	22 539	2 122	3 969	482	9 555	37 108	5 204	
29 071	10 088	1 396	912	257	5 288	9 757	1 373	08 4 21
15 871	4 671	421	511	127	2 324	6 887	930	
38 460	14 653	1 281	2 002	232	6 357	12 132	1 803	08 4 25
22 129	7 079	398	1 141	124	3 012	9 062	1 313	
33 672	11 290	834	1 879	193	5 617	12 171	1 688	08 4 26
19 973	5 610	272	1 007	65	2 818	9 027	1 174	
101 203	36 031	3 511	4 793	682	17 262	34 060	4 864	08 4 2
57 973	17 360	1 091	2 659	316	8 154	24 976	3 417	
38 187	13 406	1 874	1 757	276	5 914	13 280	1 680	08 4 35
23 212	7 373	602	1 001	162	2 798	10 076	1 200	
55 822	19 038	1 935	2 503	327	8 737	20 730	2 552	08 4 36
32 494	9 180	686	1 372	156	4 070	15 230	1 800	
23 856	8 252	436	1 230	316	3 048	9 339	1 235	08 4 37
14 270	4 172	140	669	149	1 458	6 801	881	
117 865	40 696	4 245	5 490	919	17 699	43 349	5 467	08 4 3
69 976	20 725	1 428	3 042	467	8 326	32 107	3 881	
359 547	124 109	13 881	17 525	2 489	54 831	128 691	18 021	08 4
208 928	60 624	4 641	9 670	1 265	26 035	94 191	12 502	
2 267 312	762 721	119 774	132 576	17 526	403 447	711 900	119 368	08
1 285 759	368 841	43 013	74 312	8 985	187 427	524 618	78 563	

3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1988, 1998 und 2008 nach Berufsbereichen und Berufsabschnitten

Berufliche Gliederung ¹⁾		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am ...					
		30. Juni 1988		30. Juni 1998		30. Juni 2008	
		insgesamt ²⁾	darunter Ausländer	insgesamt ²⁾	darunter Ausländer	insgesamt ²⁾	darunter Ausländer
01 - 06	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	48 352	3 934	41 796	5 729	41 130	6 238
07 - 09	Bergleute, Mineralgewinner	2 292	397	1 677	344	1 230	184
10 - 54	Fertigungsberufe zusammen	1 439 825	268 892	1 246 895	268 151	1 165 917	201 528
	davon						
10 - 11	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 205	1 858	6 556	1 924	5 072	896
12 - 13	Keramiker, Glasmacher	9 110	2 123	8 207	2 211	6 234	1 399
14 - 15	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	68 959	19 331	61 086	18 763	60 181	14 080
16 - 17	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	58 112	9 497	50 743	10 181	37 910	6 599
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger						
	und verwandte Berufe	14 564	2 892	11 059	2 602	7 442	1 414
19 - 24	Metallerzeuger, -bearbeiter	146 960	43 551	111 710	32 527	101 565	22 934
25 - 30	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	331 868	29 013	301 900	36 226	290 165	26 864
31	Elektriker	113 274	8 559	101 369	9 630	93 758	6 638
32	Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	139 223	44 425	128 201	41 775	125 752	31 257
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	70 426	16 893	29 265	8 720	15 772	4 007
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	12 599	3 051	5 574	1 410	3 185	614
39 - 43	Ernährungsberufe	89 596	14 009	87 806	22 416	86 000	19 888
44 - 47	Bauberufe	124 966	32 363	103 083	28 039	70 955	13 902
48 - 49	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	37 342	5 576	36 821	8 936	25 127	5 169
50	Tischler, Modellbauer	42 637	3 326	36 419	3 430	26 060	1 541
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	41 564	7 189	36 438	8 081	29 605	5 135
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	73 805	12 676	64 507	14 415	61 777	11 542
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	28 535	9 294	40 956	13 003	88 560	22 377
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	29 080	3 266	25 195	3 862	30 797	5 272
60 - 63	Technische Berufe zusammen	280 365	9 729	309 315	12 040	333 232	16 607
	davon						
60 - 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	94 513	3 967	119 231	4 712	145 336	8 587
62 - 63	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	185 852	5 762	190 084	7 328	187 896	8 020
68 - 93	Dienstleistungsberufe zusammen	1 815 460	99 130	2 048 279	169 229	2 302 647	192 571
	davon						
68	Warenkaufleute	263 641	8 679	281 970	21 047	304 954	26 159
69 - 70	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	127 947	1 873	148 477	4 982	150 133	5 623
71 - 74	Verkehrsberufe	233 252	25 668	237 331	37 138	258 790	37 752
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	657 278	15 204	738 071	30 231	832 194	40 324
79 - 81	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	39 183	2 286	39 045	3 081	46 307	3 627
82 - 83	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	26 643	1 959	30 121	2 661	35 174	2 875
84 - 85	Gesundheitsdienstberufe	164 858	6 031	218 063	14 804	254 045	13 492
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	109 771	3 917	172 351	7 816	225 227	12 519
90 - 93	Allgemeine Dienstleistungsberufe	192 887	33 513	182 850	47 469	195 823	50 200
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	10 525	588	19 398	2 462	46 772	5 292
	Insgesamt	3 596 836	382 672	3 667 360	457 955	3 891 264	422 524

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen.

10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Baden-Württemberg seit 1988 nach beruflicher Ausbildung und Nationalität

Jahr ¹⁾	Beschäftigte insgesamt ²⁾	Darunter		Ausländer	Darunter	
		ohne	mit ³⁾		ohne	mit ³⁾
		abgeschlossene(r) Berufsausbildung			abgeschlossene(r) Berufsausbildung	
1988	3 596 836	1 120 909	2 338 252	382 672	230 371	110 055
1989	3 661 723	1 107 421	2 412 115	395 377	236 773	115 527
1990	3 785 977	1 113 354	2 520 113	413 969	246 974	122 944
1991	3 905 857	1 117 941	2 622 768	439 564	259 281	132 887
1992	3 953 867	1 086 546	2 691 496	470 413	270 864	146 837
1993	3 848 321	1 004 289	2 666 857	499 461	276 462	164 571
1994	3 761 726	945 724	2 638 247	486 969	262 288	166 993
1995	3 737 740	921 661	2 634 004	484 352	258 189	168 848
1996	3 697 295	881 200	2 628 655	472 608	246 954	168 602
1997	3 661 158	854 242	2 614 864	458 134	235 029	167 441
1998	3 667 360	850 360	2 614 060	457 955	231 607	170 125
1999	3 714 716	843 538	2 625 531	438 654	217 421	161 328
2000	3 802 475	854 785	2 667 497	449 506	218 736	165 197
2001	3 850 918	858 289	2 689 726	459 642	218 845	172 181
2002	3 851 416	833 364	2 688 187	450 277	207 049	171 171
2003	3 786 749	792 742	2 652 249	427 435	190 031	166 541
2004	3 737 971	759 939	2 627 463	412 544	178 108	163 299
2005	3 715 840	713 343	2 623 434	398 913	166 292	161 408
2006	3 741 117	720 284	2 632 423	402 761	161 164	163 987
2007	3 804 260	716 463	2 663 805	411 295	157 365	169 262
2008	3 891 264	721 954	2 709 018	422 524	157 047	174 011

darunter weiblich

1988	1 482 193	574 493	847 977	122 256	85 761	24 543
1989	1 517 641	568 597	886 671	128 045	88 666	26 648
1990	1 578 593	569 818	940 413	137 200	93 918	29 578
1991	1 636 106	567 574	994 026	147 885	99 038	33 982
1992	1 667 544	545 532	1 042 020	156 809	101 174	39 061
1993	1 643 339	504 674	1 057 196	171 353	105 014	47 202
1994	1 627 016	475 764	1 068 953	170 366	100 660	50 323
1995	1 615 400	459 873	1 070 978	168 967	98 161	51 219
1996	1 602 653	438 564	1 076 839	166 133	93 756	52 802
1997	1 583 743	420 938	1 073 478	161 362	88 931	53 162
1998	1 579 334	413 684	1 071 827	159 904	86 734	53 854
1999	1 595 698	404 289	1 072 709	152 582	79 858	51 103
2000	1 639 414	407 501	1 096 586	158 367	81 064	52 876
2001	1 669 372	406 934	1 113 266	165 056	81 270	56 657
2002	1 683 359	396 036	1 124 097	163 810	77 521	57 166
2003	1 664 260	378 171	1 116 113	156 913	71 591	56 277
2004	1 639 754	360 125	1 109 282	151 473	67 423	55 426
2005	1 636 899	344 019	1 118 924	147 104	63 009	55 700
2006	1 645 545	336 615	1 123 117	149 032	61 379	56 953
2007	1 662 940	334 805	1 126 472	151 684	60 382	57 817
2008	1 708 209	336 246	1 151 298	157 392	60 238	60 268

1) Jeweils am 30.06. des Jahres. – 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe. – 3) Einschließlich höherer Fachschule, Fachhochschule oder Hochschule/Universität.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

A Land- und Forstwirtschaft; Fischerei

B – F Produzierendes Gewerbe

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

F Baugewerbe

G – I Handel, Verkehr und Gastgewerbe

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J – U Sonstige Dienstleistungen

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

L Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften